

7-

des Sommers 220 Diplome Heinrichs IV. Ihren Wünschen entsprechend umgearbeitet. Es ist das keine Leistung, immerhin aber eine zeitraubende und mühselige Arbeit gewesen. Ich habe das getan, ohne von Ihrer Seite eine vertragliche Zusicherung zu besitzen. Sie mögen^{es} als eine Selbstverständlichkeit ansehen; ein Wort des Dankes oder der Anerkennung habe ich jedenfalls nicht zu hören bekommen. Stattdessen ist mir der Vorwurf mangelnden Vertrauens gemacht worden. Zurückblickend auf meine mehr als vierjährige Tätigkeit bei den Monumenta möchte ich im Gegenteil mir die Feststellung erlauben, dass es mir trotz besten Willens und grössten Fleisses nicht gelungen ist, Ihr Vertrauen zu erwerben.

Ich gebe zu, dass ich bis zu Ihren Eröffnungen am vergangenen Freitag nicht gewusst habe, welcher Schwierigkeiten Sie haben Herr werden müssen, und bereue daher manche unwillige Äusserung meinerseits. Dass aber meine ehrliche Liebe zu den Monumenta allein durch meinen Unverstand beeinträchtigt worden sei, kann ich nicht gelten lassen.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler
verbleibe ich Ihr sehr ergebener

